

EUROPA ↻ ITALIEN

Inselhüpfen auf den Liparischen Inseln

| | | | | |
|--|-------------------------|---------|---------------|-----------------|
| Tourencharakter  | Reisedauer | 10 Tage | Gruppe | 6-12 Teilnehmer |
| Wanderreise  | Davon Wandertage | 4 Tage | | |

- Wandern & Inselhüpfen auf traumhaftem Archipel
- Die Vulkane Vulcano und Stromboli
- 3 Standorte: Lipari, Stromboli und Alicudi (ab Mai) / Filicudi (im April)
- Fakultativ: die Inseln Panarea oder Salina
- Veranstalter dieser Reise ist Travel To Life - Kontaktdaten siehe Infos
- Im Reisepreis ist der Flug nicht inkludiert!
- Gerne kann auf Anfrage ein Angebot mit tagesaktuellem Preis erstellt werden!

„Erlebniswandern zum Erdinneren“ lautet das Motto dieser Reise zu den Inseln vor Sizilien. Wir erwandern uns die „lebenden Berge“ auf Vulcano und den Stromboli, den einzigen ständig aktiven Vulkan Europas: Bis zu 80 Meter speit er seine Lava in den Nachthimmel.

Wandern auf den Liparischen Inseln

Per Fähre setzen wir auf die Insel Vulcano mit ihrem 400 Meter hohen Krater über. Ab dem Hafen weisen Schilder den Weg Richtung Gran Cratere. Die gesamte Insel ist aktiv und wird an zahlreichen Stellen überwacht, mit jeder Serpentine wird der Schwefelgeruch stärker. Überall blubbert und dampft es, in Sandalen kann man sich schnell Brandblasen holen. Unser Guide ist ganz in seinem Element: Die aktiven Vulkane, die uns die Kraft der Erde vor Augen halten, haben für sie etwas Bewusstseinsförderndes, Beflügelndes. Sie führt uns einmal um den Krater herum und dann hinab ins Valle dei Mostri, das „Monstertal“, wo sich skurrile Lavaformationen mit ein wenig Fantasie in mystische Gestalten verwandeln.

Später werden wir die Einsamkeit suchen: auf Alicudi, der unbekanntesten der Liparischen Inseln. Hier gibt es nur wenige Menschen, kaum Straßen und einfache Unterkünfte. Alicudi kam sogar in dem Film „Liebes Tagebuch“ von Nanni Moretti zu Ehren: Der Held flüchtet von Rom dorthin, um Ruhe zu finden. Wir erkunden auf Eselpfaden die am Hang verstreuten Bauernhäuser und das Kirchlein San Bartolo.

Das Stromboli Abenteuer

Danach geht's per Fähre Richtung Stromboli, dem aktivsten Vulkan der Erde. Er empfängt uns schon mit seiner typischen Rauchwolke am Gipfel. Wenn es dunkel geworden ist, brechen wir mit einem Bergführer auf zum „lebenden Berg“. Wenn der Vulkan seine Lava in den nächtlichen Himmel speit werden wir Zeugen der Geburt neuer Steine und Erden.

Diese Liparische Inseln Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort. Die immer noch als Geheimtipp geltenden Inseln im tyrrhenischen Meer vor Sizilien wurden zum UNESCO Weltnaturerbe erklärt. Wir erwandern in unserer kleinen Gruppe noch naturbelassene Ecken dieser vom Vulkanismus geformten Landschaft und besuchen den einzigen ständig aktiven Vulkan Europas – den Stromboli.

Wanderlust geweckt? Alles rund um die optimale Wanderausrüstung verrät unser [Wanderwissen-Blog](#).



- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/itg07

- ✔ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✘ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Flug nach Catania – Lipari

Wenige Flugstunden entfernt erwartet Dich Sizilien. Je nach Flugroute und Wetterlage kannst Du eventuell schon einen Blick auf die Liparischen Inseln erhaschen. Individueller Flug (nicht im Reisepreis enthalten) nach Catania auf Sizilien. Nach dem Treffen am Flughafen in Catania fährst Du mit Deinen Mitreisenden per Bustransfer zum Fährhafen von Milazzo (ca. 2 Stunden). Bei der etwa einstündigen Fährüberfahrt nach Lipari kommt schon Urlaubsstimmung auf. Bezug Deines Altstadthotels für 4 Nächte. Am Abend kannst Du mit unserer Reiseleitung in eine gemütliche Taverne einkehren.

Übernachtung in einem Hotel in Lipari

2. Tag: Lipari

Auf unserer Inselrundfahrt mit dem Bus entdecken wir die schönsten Aussichtspunkte Liparis. Wir passieren den Kiesstrand von Canneto mit seinen bunten Fischerbooten und fahren entlang der Ostküste zum Campo Bianco, wo weißer Bimsstein ins türkisgrüne Meer fällt. Im Norden genießen wir den Blick auf fünf Liparische Inseln, während hinter uns der erloschene Vulkan Monte Pilato mit seinem glänzenden Obsidian liegt. Die Tour endet am Startpunkt unserer Wanderung - eine ideale Einstimmung auf die kommenden Erlebnisse. Auf unserer Wanderung auf alten Maultierpfaden entlang der einsamen Westküste werden wir spektakuläre Ausblicke genießen. Am Anfang schlängelt sich ein schmaler Pfad durch teilweise dichte Macchia mit Zwergpalmen und duftendem Dornginster bergab zur Küste. Auf einer alten Erosionsterrasse geht es dann gemütlich auf breiten Feldwegen entlang der Küste nach Süden. Jenseits des Meeres liegen Salina, Filicudi und Alicudi und landwärts schillern bunte Farben in aufgelassenen Kaolingruben. Auf kleinen Verbindungswegen steigen wir dann wieder bergan. Dabei kommen wir am ältesten Dampfbad der Welt, den verlassenen Thermen von San Calogero vorbei und wandern durch die landwirtschaftlich geprägte Ansiedlung Pianoconte zum Aussichtspunkt von Quattrocchi. Der Name verrät: Du bräuchtest vier Augen, um den wohl schönste Ausblick Liparis auf Vulcano und bei klarer Sicht bis nach Sizilien und dem Ätna in Dir aufzunehmen. Je nach Wetterlage kannst Du Dich dann nachmittags am Strand erholen.

Wanderung: ca. 4 Std.

Übernachtung in einem Hotel in Lipari

(F/-/-)

3. Tag: Ausflug Vulcano

Heute erlebst Du Vulkanismus hautnah! Nach einer kurzen Überfahrt mit Fähre, Tragflügelboot oder Fischerboot

empfängt Dich schon der typische Schwefelgeruch. Überall dampft und brodeln es. Nach Ankunft machen wir uns - sofern es die vulkanischen Aktivitäten es zulassen - zu Fuß auf den Weg zur Besteigung des Bilderbuchvulkans Gran Cratere mit seinen charakteristischen Solfataren. Ein kurzes Stück laufen wir an der kaum befahrenen Inselstraße zum Einstieg der Besteigung. Ein breiter Pfad windet sich in Serpentin über Sand und Schlacke zum Kraterrand. Kein Baum spendet Schatten, doch die Ausblicke und das Farbspiel werden Dich begeistern und die Mühen des Aufstiegs vergessen lassen. Dein Fotoapparat sollte immer griffbereit sein. Du umrundest gemeinsam mit Deinen Wandergefährten den Krater und steigst anschließend wieder hinab in Richtung Valle die Mostri, dem „Monstertal“, wo sich mit ein wenig Fantasie skurrile Lavaformationen zu mystischen Gestalten verwandeln. Statt das „Monstertal“ zu erkunden, kannst Du Dich auch am schwarzen Sandstrand erholen. Sofern die Besteigung des Gran Cratere nicht möglich ist, unternehmen wir eine Wanderung zu einem grandiosen Aussichtsgipfel, von wo Du den Vulkan und die Inselwelt der Äolischen Inseln bestaunen kannst. Am späten Nachmittag geht es dann wieder zurück nach Lipari.

Wanderung: ca. 3 Std. / Auf- und Abstieg 391m

Übernachtung in einem Hotel in Lipari

(F/-/-)

4. Tag: Tag zur freien Verfügung, fakultativ Salina

Lipari lässt sich auch auf eigene Faust beim Wandern, mit dem Motorroller oder per Bus erkunden. Oder Du genießt die zahlreichen Badebuchten und lässt die Seele baumeln. Lipari ist so vielfältig, so dass es Dir nicht schwerfallen wird, das Richtige für Dich zu finden. Wenn Du magst, kannst Du Dich dem Vorschlag Deiner Reiseleitung anschließen und die traumhafte Insel Salina besuchen, bekannt aus dem Film „Il postino“. Du kannst dort den „Monte Porri“ besteigen (962 m, Gehzeit ca. 5 Std.) und dabei die überraschend üppige Höhenvegetation bestaunen. Oder Du erkundest die Insel per Taxi, Bus oder zu Fuß und lernst das ländliche, sehr grüne Salina mit seinen kleinen, überschaubaren Ortschaften kennen (auf eigene Kosten). Auf Salina werden übrigens die besten Kapern der Inseln produziert: Vielleicht, das perfekte Andenken für Dich.

Übernachtung in einem Hotel in Lipari

(F/-/-)

5. Tag: Überfahrt nach Alicudi (Mai-Oktober) / Filicudi (April)

Heute fahren wir mit der Fähre oder einem Tragflügelboot zu der unbekanntesten, im äußersten Westen des Archipels gelegenen, „siebten Schwester“. Sie erlebt meist nur Tagesbesuche von wenigen Touristen. Kaum einer bleibt über Nacht. Grund genug, uns für zwei Tage auf dieser fast schon meditativ wirkenden Insel einzumieten. Du wohnst in einfachen lokalen Appartements und lässt Dich faszinieren von der Atmosphäre fernab von Hektik, Stress und allem, was Deine scheinbare „Zivilisation“ so mit sich bringt. Du tauchst ein in das abgeschiedene Inselleben und genießt Dein Abendessen bei einer einheimischen Fischerfamilie.

Im April steht uns leider unsere Unterkunft auf Alicudi nicht zur Verfügung. Daher beziehen wir für zwei Nächte ein traumhaft gelegenes, familiengeführtes Hotel hoch über dem Hafen von Filicudi (Gepäcktransfer inkl.). Dort lassen wir uns im eigenen Restaurant kulinarisch verwöhnen.

Übernachtung in einem Apartment in Alicudi / Hotel auf Filicudi

(F/-/A)

6. Tag: Alicudi/Filicudi, Wanderung

Am Morgen stärken wir uns mit einem guten Frühstück. Danach steht eine Wanderung am Timone della Montagnola (bis ca. 450 Meter) auf dem Programm. Dabei erkunden wir auf Eselpfaden und über die unzähligen Treppenwege die am Hang verstreuten Bauernhäuser und das Kirchlein San Bartolo, schließlich genießt Du vom Hochplateau unterhalb des Gipfels die herrliche Aussicht auf die anderen Inseln, die wie Perlen aufgereiht vor Dir liegen. Wenn Du magst, kannst Du noch weiter bis zum Gipfel wandern (675 Meter). Den Nachmittag kannst Du dann am Kiesstrand ausklingen lassen.

Auf Filicudi stehen uns eine große Auswahl von Wanderwegen (Maultierpfade und Treppenwege) zur Verfügung, daher können wir nach Lust und Laune entscheiden, ob wir eine längere oder kürzere Wanderung unternehmen. Sicherlich wird aber das bronzezeitliche Dorf am Capo Graziano auf dem Programm stehen. Die fast unverbaute Landschaft und eine abwechslungsreiche Küstenlandschaft wird Dich begeistern.

Wanderung: ca. 5 Std.

Übernachtung in einem Apartment in Alicudi / Hotel auf Filicudi

(F/-/A)

7. Tag: Alicudi/Filicudi – Lipari – Stromboli

Wir verlassen die Einsamkeit und verlegen unseren Standort per Fähre via Lipari auf den aktivsten Vulkan der Welt: den Stromboli. Dieser empfängt Dich mit seiner typischen Rauchwolke am Gipfel. Du tauchst ein in die magische Atmosphäre des „lebenden Berges“, der Dir die Kraft der Erde alle paar Minuten in Form von berausenden Lavafontänen vor Augen hält. Vom Hafen wird Dein Gepäck mit einem typischen dreirädrigen Ape zum Hotel gebracht. Wir laufen zu Fuß zum Hotel und erkunden so schon nebenbei den Hauptort und einige Sehenswürdigkeiten. Je nach Ankunftszeit hast Du heute oder morgen die Gelegenheit, diesen majestätischen Berg per Nachtbesteigung unter der Anleitung eines lokalen Bergführers teilweise zu erklimmen (fakultativ, ca. 30,- €, Gehzeit ca. 3-4 Std.). Es erwartet Dich ein Naturschauspiel der atemberaubenden Art: Bis zu 80 Meter kann der Vulkan seine Lava in den nächtlichen Himmel speien. Bedauerlicherweise ist die Besteigung bis zum Kraterrand aufgrund der heftigen Ausbrüche im Sommer 2019 noch nicht wieder möglich. Aber mach Dir keine Sorgen, unsere Reiseleiter kennen gute Alternativen und wissen, wie Du dieses Naturschauspiel auch aus sicherer Entfernung erleben kannst.

Wanderung: ca. 3-4 Std.

Übernachtung in einem Hotel in Stromboli

(F/-/-)

8. Tag: Stromboli

Falls wir gestern bereits den Stromboli bestiegen haben, werden wir uns heute beim Bummel über die Insel oder an seinem bezaubernden schwarzen Lavastrand erholen. Ansonsten Aufstieg heute am Tag oder in der Nacht, je nach Wetter und Aktivität. (Hinweis: Der Aufstieg unterliegt dem Diktat der Natur und kann nicht garantiert werden. Es bieten sich jedoch einige andere Wanderungen an, bei denen wir die vulkanische Aktivität auch von

geringeren Höhen aus bestaunen können).

Übernachtung im Hotel in Stromboli

(F/-/-)

9. Tag: Stromboli – Catania

Leider heißt es heute, Abschied von den Inseln zu nehmen. Nach dem Frühstück kannst Du Dich auf den Fußweg zum Hafen begeben und je nach Zeit eventuell noch ein Andenken erstehen. Am Hafen wartet bereits unser Gepäck auf uns. Mit dem Tragflügelboot erfolgt die Rückfahrt über Lipari nach Milazzo und dann die Weiterfahrt mit dem Bus nach Catania. Nach Ankunft und Hotelbezug genießt Du noch einmal die bezaubernde Atmosphäre Siziliens. Den letzten Abend verbringst Du sicher gemeinsam mit Deinen Reisegefährten in einer romantischen Taverne.

Übernachtung in einem Hotel in Catania

(F/-/-)

10. Tag: Rückflug

Der Abschied naht, wir fahren mit dem Bus zum Flughafen und verlassen „Bella Italia“.

Hinweis zu den vulkanischen Aktivitäten:

Derzeit ist der Aufstieg zum Kraterrand des Strombolis aufgrund erhöhter Aktivität nicht möglich. Seit Herbst 2022 ist nun ein neuer Weg bis zu Aussichtspunkten auf 400m Höhe fertig gestellt worden, der mit einem lokalen Bergführer (kostenpflichtig) begangen werden kann. Außerdem haben wir auch die Möglichkeit, ohne lokale Bergführer zur Aussichtsstelle beim alten Observatorium auf ca. 100m Höhe zu wandern von wo, aus sicherem Abstand, ein Blick auf die Eruptionen möglich ist.

Auf Vulcano kann der Aufstieg zum Gran Cratere nicht immer garantiert werden. Der Vulkan weist seit einigen Jahren immer wieder eine erhöhte Tätigkeit mit dem Ausstoß von giftigen Gasen auf. Auf Grund dieser Tätigkeiten wird der Aufstieg zeitweise gesperrt. Sollte der Aufstieg während Deines Besuches nicht möglich sein, unternehmen wir eine Wanderung zu einem grandiosen Aussichtsgipfel, von wo Du den Vulkan und die Inselwelt der Äolischen Inseln bestaunen kannst. Zudem wird das Schlammbad derzeit renoviert und ist geschlossen.

Hinweis zur Flugbuchung / Sammeltransfer Catania -Fährhafen Milazzo Bitte halte mit uns Rücksprache, wenn Du beabsichtigst den Flug selbst zu buchen. Es findet nur ein Sammeltransfer zum Fährhafen statt. Diesen legen wir so früh wie möglich, je nach der Ankunft unserer Gäste, spätestens aber um 15:00!

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Reiseprogramm inkl. Transfers auf Sizilien und Fährrüberfahrten
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Mittelklassehotel
- 2 Übernachtungen in einfachen, privaten Appartements / Zimmer auf Alicudi (nur Mai bis Oktober)
- Im April 2 Übernachtungen im Doppelzimmer im Mittelklassehotel auf Filicudi
- 9x Frühstück, 2x Abendessen
- Qualifizierte Travel To Life-Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug nach Catania
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Travel To Life

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner Travel To Life veranstaltet.

Kontakt

Travel to Life GmbH & Co. KG
Schreiberstraße 32
D-70199 Stuttgart

T: +49 71165838083

E: info@traveltolife.de

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB unseres Partner-Veranstalters Travel To Life](#).

Travel to Life Flugvermittlung: Bitte beachten Sie, dass die Flüge von Travel to Life lediglich vermittelt werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen der Airline.

Einreisebestimmungen

Italien gehört zum Schengenraum. Für Bürger:innen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Länder reicht zur Einreise ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen](#)

[Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Während der Norden unter dem Einfluss des Alpenbogens steht - wobei die Sommer hier milder ausfallen als in inneralpinen Regionen -, entfaltet sich nach Süden zu sowie auf den Inseln Sardinien und Sizilien das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetsten.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Italien ist die MEZ (Mittleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, in Italien dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Italien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele

Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderrreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michael Naftz

+43 316 58 35 04 - 36

michael.naftz@weltweitwandern.com